

Gnesauer

Gemeindenachrichten

GEMEINDE
GNESAU



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Gnesau | Ausgabe 38 | Mai 2026

Zugestellt durch Post.at

130 Jahre

GEMEINDE GNESAU



Aus den Gemeinde-
ratssitzungen

Aus den
Ausschüssen

Diverse
Informationen

Bürger-
information

■ Bericht des Bürgermeisters

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Sehr geehrte LeserInnen und Leser!**

Nach einem sehr trockenen Winter und Frühling stehen wir vor der Sommersaison. Leider stellt uns diese Situation vor großen Herausforderungen in der Trinkwasserversorgung. Sollte der dringend benötigte Regen nicht bald einsetzen, werden wir erneut die Bevölkerung ersuchen müssen, Wasser sparsam zu verwenden und auf das Nötigste zu beschränken.

Zusätzlich werden derzeit die Quellfassungen unserer Gemeindewasserversorgung saniert. Diese wichtige Sanierungsmaßnahme stellt die Gemeinde in dieser Zeit der Wasserknappheit vor eine zusätzliche große Herausforderung. Wir hoffen jedoch sehr, dass sich die angespannte Situation durch baldige Niederschläge wieder entspannt.



Die Herstellung des Gehweges im Bereich Firma Seebacher Holz wurde von den Gemeinden Himmelberg und Gnesau im Gemeinderat beschlossen. Die Errichtung erfolgt mit Unterstützung des Landes Kärnten und einer Kostenteilung der beiden Gemeinden zu jeweils 50 % der Materialkosten. Dieser Gehweg soll noch heuer gebaut werden, um diesen gefährlichen Abschnitt sicherheitstechnisch deutlich zu verbessern. Vielen Dank, dass sich die Gemeinden für dieses Vorhaben geeinigt haben.

Die Gründung des Schutzwasserverbandes „Oberes Gurktal-St. Urban“ hat die Förderhöhe für den Ausbau des Maitrattenbaches deutlich verbessert. Es soll noch heuer mit den Ausbaurbeiten begonnen werden. Mit dieser Maßnahme wird die Sicherheit für den Bereich Maitratten bei Unwettern deutlich verbessert.

Trotz aller Herausforderungen konnten wir den Jahresabschluss erneut positiv abschließen. Dennoch wird die wirtschaftliche Lage für Gemeinden zunehmend schwieriger. Die Einnahmen stagnieren, während die Kosten stetig steigen. Umso erfreulicher

ist es, dass sich die Kommunalsteuer besser als erwartet entwickelt hat. Dafür möchte ich mich bei unseren Betrieben ganz herzlich bedanken. Ohne der Gnesauer Wirtschaft wäre ein positives Ergebnis überhaupt nicht möglich.

Zum Thema Gnesauer Betriebe gibt es einen besonderen Anlass zum Feiern. Unser größter Betrieb - die Firma Leeb Balkone – feiert heuer ihr 120-jähriges Bestehen. Wir gratulieren der Familie Leeb sehr herzlich zu diesem Jubiläum und danken für ihren jahrzehntelangen wirtschaftlichen Einsatz. Die Firma Leeb hat durch ihre wirtschaftliche Leistung nicht nur zur Stabilität unserer Gemeinde beigetragen, sondern auch die gesamte Region gestärkt und der Abwanderung entgegengewirkt.

Aber auch unsere Gemeinde hat heuer Grund zum Feiern: 130 Jahre Gemeinde Gnesau sowie 40 Jahre Partnerschaft mit der Marktgemeinde Hornstein. Im Rahmen der Sonnwendfeier wird gemeinsam mit unserer Partnergemeinde ein besonderes Fest stattfinden. Die Hauptveranstaltung folgt am Samstag nach der Sonnwendfeier. Beginn ist in der Kirche Zedlitzdorf, anschließend zieht ein Festumzug zur Zedlitzdorfer Veranstaltungshalle, wo der offizielle Teil und das weitere Festprogramm stattfindet. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch der Gnesauerinnen und Gnesauer.

Im Sommer feiert zudem die Landjugend Zedlitzdorf ihr 75-jähriges Bestehen. Zu all diesen Veranstaltungen und Festlichkeiten lade ich Sie schon jetzt sehr herzlich ein.

Im kommenden Jahr stehen wieder Gemeinderatswahlen an. Ich hoffe auf einen fairen und respektvollen Wahlkampf. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Fraktionen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, unseren Betrieben sowie den Vereinen einen schönen und erfolgreichen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister Erich Stampfer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten 16. November 2026

Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich willkommen. Die Übermittlung von Bildern und Texten bitte an E-Mail: stefanie.heinisch@ktn.gde.at

Deine PV-Anlage aus Kärnten.

**Planung, Förderung,
Umsetzung.**

www.greensolar.at

GREENSOLAR!

Ab 15.04.

€ 6.200,-

**FÖRDERUNG
SICHERN**

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren!



...aus dem Gemeinderat

Die Protokolle sind nach Genehmigung auf der Gemeindehomepage unter <https://gnesau.at/amtstafel/sitzungsprotokolle> abrufbar.

■ GR-Sitzung am 13.11.2025

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Mittelbindung IKZ-Mittel 2024 und 2025

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, die IKZ-Mittel der Jahre 2024 (in Höhe von € 10.000) und 2025 (in Höhe von € 50.000) für die Umlagenzahlung 2025 an den Schulgemeindevorstand Feldkirchen zu verwenden.

1. Nachtragsvoranschlag

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 mit einem vorläufigen Nettoergebnis von - €182.900 wird einstimmig beschlossen.

Widmungsansuchen 1-3/2024 & 1-3/2025 -Änderung Flächenwidmungsplanes

Alle Widmungspunkte werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Energieeffizienzrichtlinie EED III für Gemeinden u. öffentl. Einrichtungen; Inventarliste der Gemeinde Gnesau und Erstellung Energieausweise

Der Vorsitzende des Vorstandes teilt mit, dass der Gemeinde-



Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2025
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2025
Tel. 01/7180800 | www.historia.at

littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch

HISTORIA GMBH

www.historia.at

rat von der Veröffentlichung der Inventarliste (Meldung an das Land Kärnten und an den Bund) und von den zwingend durchzuführenden Energiesparmaßnahmen bei den angeführten Gebäuden ab 1.1.2030 in Kenntnis zu setzen ist. Kenntnisnahme durch den Gemeinderat.

Verordnung Halte- und Parkverbot Gemeindestraße St. Margarethen

Es wird einstimmig beschlossen, aus Sicherheitsgründen ab Mitte der Kreuzung St. Margarethen Straße/Puscastraße entlang der Parzelle Nr. 792/4 KG Zedlitzdorf ein Halte- und Parkverbot zu verordnen.

Entwurf Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 527/4 KG Zedlitzdorf im Gewerbegebiet Bergl

Ohne weitere Beratungen beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, den vorliegenden Kaufvertrag samt Änderungswünschen der Gemeinde für das Grundstück Nr. 527/4 KG Zedlitzdorf in Höhe von € 78.000. Die Finanzierung erfolgt über ein Regionalfondsdarlehen vom Land Kärnten in Höhe von € 84.200,- (Kaufpreis inkl. Nebenkosten) über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Abstimmungsergebnis: 12 Pro : 3 Kontra

VERMESSUNG
RASPOTNIG



Ihr idealer Partner für sämtliche
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.
Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at
www.vermessung-raspotnig.at



■ GR-Sitzung am 16.12.2025

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Kärntner Holzstraße; Verlängerung Vereinbarung Holzstraßenbüro

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vereinbarung mit der Kärntner Holzstraße und der Region Mittelkärnten wie in den Vorjahren zu den bisherigen Konditionen zuzügl. Indexanpassung (Stundenabrechnung nach tatsächlichem Aufwand) für das Jahr 2026 fortzuführen.

Vergabe der Kultur – und Sportfördermittel 2025

Auf Antrag des Ausschusses für Sport, Kultur und Generationen beschließt der Gemeinderat folgende Auszahlungsbeträge an die örtlichen Vereine einstimmig:

Kulturfördermittel:

Förderungswerber	Förd. 2025 Gesamt
Musikkapelle Zedlitzdorf	1.200,00 €
Singgemeinschaft Gnesau	3.553,12 €
Landjugend Zedlitzdorf	934,18 €
Bänderhuttrachtengruppe Gnesau	1224,46 €
Hallenausschuss Zedlitzdorf	4.333,54 €

Sportfördermittel:

Förderungswerber	Förd. 2025 Gesamt
Schachclub	€ 2497,20
Sportverein Gnesau	€ 1000,00

Die ausbezahlte Förderung an die Vereine beinhaltet auch die Refundierung der Mieten für die jeweiligen Probelokale im Kultursaal Gnesau und in der alten Schule in Zedlitzdorf.

Stellenplan 2026

Der Stellenplan 2026 wurde aufsichtsbehördlich bestätigt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Festsetzung der Stundensätze für Leistungen des Wirtschaftshofes für 2026

Der Gemeinderat beschließt die Stundensätze der Bauhofmit-

arbeiter und der Maschinen für das Jahr 2026 lt. vorliegender kalkulatorischer Berechnungstabelle einstimmig.

Voranschlag 2026

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Voranschlag 2026.

Mittelfristiger Finanzierungsplan 2027-2030

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden mittelfristigen Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2027 – 2030 gem. § 21 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz (K-GHG).

Verlängerung Kassenkredit für 2026

Der Kontokorrentrahmen der Gemeinde Gnesau in Höhe von € 200.000 für das Jahr 2026 bei der Raika Nockberge zu den angeführten Konditionen: Sollzinssatz: 3-Monats-EURIBOR + 0,5 % Aufschlag kontokorrentmäßig, Verrechnung im Nachhinein vierteljährlich, variable Verzinsung zum 3-Monats-Euribor, Verzugszinssatz 5 % p.a ohne Bereitstellungsgebühr wird einstimmig beschlossen.

Verordnungen für die Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verordnung für die Übernahme der Teilfläche 1 (14 m²) und Teilfläche 2 (6 m²) sowie die Übernahme des Trennstückes Nr. 2 (Gst.Nr. 527/5 KG Zedlitzdorf) im Ausmaß von 392 m² in das öffentliche Gut zu erlassen.

GWVA – Vereinbarung mit Grundbesitzer für die Sanierung der Quellfassungen

Es wird einstimmig beschlossen, die angeführten laufenden Zahlungen und die Einmalzahlungen an den Grundbesitzer für die Durchführung des Projektes „Sanierung Quellfassungen und Neufestsetzung des engeren und weiteren Quellschutzgebietes“ (in der Gesamthöhe von rd. € 5.000) der Gemeindewasserversorgungsanlage Gnesau zu entrichten.

Verleihung der Ehrennadel in Silber

Es wird einstimmig beschlossen, dem Ansuchen der FF Zedlitzdorf, Herrn Andreas Scherer die Ehrennadel in Silber der Gemeinde Gnesau zu verleihen.

Post Partner im Gemeindeamt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
von 8.00 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau 77, Tel.: +434278271-11, Fax: +434278-826-15,
stefanie.heinisch@ktn.gde.at
Redaktionsleitung: Stefanie Heinisch;
Redaktionsteam: Mag. Sabine Spanz, Simon Berger, Marcel Wasserer; Titelfoto von Lydia Neidhart- Mitterdorfer Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at



... was war los bei den Feuerwehren...

■ Freiwillige Feuerwehr Zedlitzdorf



Bericht FF Zedlitzdorf JHV 2026

In der Jahreshauptversammlung am 24.01.2026 wurde ins vergangene Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Zedlitzdorf zurückgeblickt. Unser Kommandant HBI Riebert Zwatz konnte wiederum den Vorstand der Gemeinde Gnesau, Bezirkskommandant OBR Werner Puggl, Abschnittskommandant ABI Andreas Puff und die Kommandanten der Nachbarfeuerwehr Gnesau OBI Michael Burger mit seinem Stellvertreter BI Wolfgang Thamer sowie 35 Zedlitzdorfer Feuerwehrmänner im Gasthof Wunder begrüßen.

Der sehr aufschlussreiche Bericht unseres Kommandanten beinhaltete die Einsatzleistung unserer Wehr in Form von 3.250 Stunden – aufgeteilt nach Einsätzen, Übungen und kameradschaftlichen Ereignissen. Detailliert gab es 12 Einsätze, 49 Übungen und 185 kameradschaftliche Veranstaltungen.

Die Mannschaftstärke von 42 aktiven Männern - davon 28 Kraftfahrer, 26 Maschinisten und 14 Atemschutzträger - gewährleisten im Einsatzfall eine durchschnittliche Ausrückungsstärke von über 20 Mann. Ein besonderes Anliegen unserer Wehr ist der Erhalt der Schlagkraft in Form von Schulungen, Modernisierungen und der pflegliche Umgang mit dem Gerät. Kameradschaftliche Ereignisse: wie Maibaumfest, Zedlitzdorfer Feste, Geburtstagsfeste, Ausflüge, Feuerlöscherüberprüfungen mit Rüsthausfest und dergleichen, dürfen wie im Bericht des Kameradschaftsführers zu hören war, nicht fehlen. Die Funk- und Atemschutzbeauftragten ließen wiederum in ihren Berichten Gerätestände, Aktivitäten, Übungen und Maßnahmen zur Sicherung der ständigen Einsatzfähigkeit Revue passieren.

Vom Kassier konnte ein positiver Kassenbericht vorgetragen werden. In diesem Zusammenhang wurde mitgeteilt, dass unser langjähriger Kassenverwalter HVW Gottfried Ritzinger diese verantwortungsvolle Funktion nach nahezu 30 Jahren an OFM Stefan Hiebl weitergibt. Ihnen beiden und auch für die Beauftragten gibt es von der gesamten Feuerwehr mit besonderem Dank für die vergangene und künftige verantwortungsvolle Tätigkeit einen kräftigen Applaus.



MUSIKALISCHE ABENTEUER FÜR KLEINE & GROSSE OHREN | CMA Stift Ossiach

LAND KÄRNTEN
Abt. 6 – Bildung und Sport

Klang entdecken statt nur hören! Bei den CREATIVE MUSIC ADVENTURES wird das Stift Ossiach im Juli und August wieder zum Spielplatz für neugierige Ohren.

Highlights:

- ▶ 14.7. | 4.8. **Good Vibrations** – Musik & Rhythmus für alle
- ▶ 21.7. | 28.7. **Klopf auf Holz** – Musikalische Abenteuer im Wald
- ▶ 21.8. **Guided Tour mit Hilde Bing**
– Geheimnisse des Stifts entdecken

CMA KINDERTHEATER 2026 – Bühne frei!

Vom 19. bis 22. August entsteht ein eigenes Theaterstück!

Kinder & Jugendliche entwickeln Figuren, Szenen und Geschichten. Musik, Rhythmus & Bewegung machen daraus ein lebendiges Bühnenabenteuer.

Finale: interne Aufführung für Familie & Freund:innen.

Infos & Buchung:

Tel.: 04243-45 594
www.die-cma.at



ANZEIGE

Beförderungen:

Stefan Hiebl wird nach Übernahme des Kassenverwalters zum VW ernannt. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden Manuel Pertl und Jakob Stampfer. Mit dem besonderen Jubiläum für 50-jährige Zugehörigkeit wurde Ehren-OBI Herbert Fijalkowski geehrt und vom Führungsstab des Bezirkes ausgezeichnet.

In den Grußworten vom BFK und ABI wird die allzeitliche und hervorragende Einsatzaktivität unserer Feuerwehr besonders hervorgehoben.

Von allen Ehrengästen kam größte Wertschätzung und Gratulation für die Beförderten und Ausgezeichneten sowie die Tätigkeiten der gesamten Feuerwehr zum Ausdruck. Sie bedankten sich für die hervorragende kameradschaftliche Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus und betonten die Wichtigkeit unserer ehrenamtlichen Leistungen.

Für 2026 wünschen sich die Kameraden wenige Einsätze und wenn sie doch erforderlich sind, immer wieder ein unversehrtes Heimkommen von Mannschaft und Gerät.

Text: LM Ewald Glatz

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Freiwillige Feuerwehr Gnesau

Rüsthausfest mit Feuerlöscherüberprüfung 2026

Bei strahlendem Sonnenschein fand heuer unser Rüsthausfest mit Feuerlöscherüberprüfung statt. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, ihre Geräte überprüfen zu lassen. Ein herzlicher Dank gilt der Firma Feuerschutz Sereinig Patrick für die fachgerechte und verlässliche Durchführung der Feuerlöscherüberprüfung.

Ebenso möchten wir uns ganz besonders bei Othmar Seebacher bedanken, der mit der Bereitstellung der Hüpfburg für große Freude bei den Kindern sorgte und so zum gelungenen Fest beitrug. Das Rüsthausfest bot eine schöne Gelegenheit für Austausch und Gemeinschaft.

Vielen Dank an alle Besucher:innen für ihre wertvolle Unterstützung unserer Feuerwehr.



■ Jugendfeuerwehr Gnesau

Friedenslichtaktion 2025

Auch im vergangenen Jahr holte die Feuerwehrjugend Gnesau das Friedenslicht in Feldkirchen ab und stellte es am 23.12.2025 im Rüsthaus Gnesau für die Bevölkerung zur Abholung bereit. Erstmals fand heuer im Vorfeld ein gemeinsames Kekse backen mit der Feuerwehrjugend bei der Familie Heinisch statt. Die dabei gebackenen Kekse wurden im Rahmen der Friedenslichtausgabe verteilt und konnten von den Besucherinnen und Besuchern verkostet werden.

Musikalisch wurde die Friedenslichtaktion von Musikerinnen der Bläserbande sowie dem Bläserquartett der FMK Zedlitzdorf begleitet, die mit ihren Klängen für eine stimmungsvolle und festliche Weihnachtsatmosphäre sorgten. Die Feuerwehrjugend Gnesau möchte sich auf diesem Wege herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Friedenslichtaktion 2025 im Rüsthaus bedanken.

Texte: Wolfgang Thamer





... aus den Ausschüssen...

■ Sport, Kultur und Generationen

Obmann Mag. Jürgen Mitter

Skimeisterschaft 2026

Am 14.02.2026 konnten am Falkert die traditionellen Skimeisterschaften der Gemeinde Gnesau abgehalten werden. Zu diesem „Event“ meldeten sich 67 Teilnehmer:innen an, wovon 55 gewertet wurden. Der Gemeindemeistertitel ging an MITTER Viktoria und an PERTL Stefan. Neben der Wettkampfwertung wurde auch dieses Jahr eine Wertung der möglichst identen Zeiten des ersten und zweiten Durchganges durchgeführt. Hier konnte niemand ZAMINER David das Wasser reichen. An dieser Stelle darf ich mich einerseits beim Sportverein Gnesau, aber vor allem bei der Skizunft Patergassen für die Abwicklung des perfekt organisierten Rennens bedanken.



© Pöcher Nico

Loipe

Leider konnte auch dieses Jahr (Wintersaison) die überall beliebte Langlaufloipe auf Grund mangelnder Arbeitsbereitschaft von Frau Holle nur in sehr eingeschränktem Umfang angeboten werden. Ich darf mich von Seiten des Ausschusses für die langjährige, perfekte Loipenpräparierung bei MARKTL Mar-



© Pöcher Nico



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir suchen eine **Teilzeitkraft** für die Unterhaltsreinigung in **Bad Kleinkirchheim** und **Döbriach!**
50+ auch herzlich willkommen!
Erfahrung von Vorteil, Bezahlung lt. KV

Bewerbung unter:
0463/509 409 oder service@brillant-reinigung.at

kus bedanken. Und dem neuen „Loipenmeister“ HAGAUER Florian viel Schnee für die nächsten Jahre wünschen.

Sportlerförderung

Eine Sportlerförderung von 750 € wurde dem Skisprungnachwuchstalent PÖCHER Nico überreicht. Der Sportausschuss wünscht dem jungen Sportler viel Erfolg und das nötige Quantum Glück für die nächste Saison.



Bleiben Sie Xund.

Für den Ausschuss Sport, Kultur und Generationen
Jürgen MITTER

Glasfaser für Gnesau

im #JetztNetz

fiberplus



Willkommen bei fiberplus!

Speed Connect wird zu **fiberplus** und übernimmt den Ausbau des Glasfasernetzes in Gnesau.

Wir sichern die Versorgung Ihrer Gemeinde mit schneller Glasfaser und garantieren mit dem Open-Access Modell volle Wahlfreiheit: Sie können weiterhin zwischen verschiedenen Internetprovidern auswählen. Zukunft mitgestalten: Entscheiden Sie sich jetzt für einen Glasfaseranschluss!

Sie sind an einem Neuanschluss interessiert?

Kontaktieren Sie uns!
anfrage@fiberplus.at
0800 700 748



0800 700 748 / fiberplus.at

■ Familie, Soziales und Gesundheit Obfrau Vzbgm. Brigitte Ritzinger

Weihnachtsfeier Mitten im Leben und Ehrenamtlichen

Im Kultursaal Gnesau fand die stimmungsvolle Weihnachtsfeier von „Mitten im Leben“ gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern statt. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, und in gemütlicher Atmosphäre verbrachten alle ein paar besinnliche Stunden miteinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihre wertvolle Unterstützung und ihr großes Engagement – sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Miteinander in unserer Gemeinde.

Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger



Johanniter Patergassen

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit hat kürzlich unter dem Motto „Helfen wir denen, die uns immer helfen“ eine Spendensammelaktion zugunsten der Johanniter Unfallhilfe Patergassen ins Leben gerufen. Die Johanniter leisten in unserer Region einen wesentlichen und unverzichtbaren Beitrag zur Notfallversorgung und Lebensrettung für die gesamte Bevölkerung und sind somit ein äußerst fundamental wertvoller Bestandteil der medizinischen Sicherheit für uns alle.

Im Rahmen dieser Aktion waren Mitglieder des Ausschusses persönlich im Gemeindegebiet unterwegs und führten Hausbesuche durch. Dabei konnten sie die Bürger:innen über die aktuell herausfordernde und angespannte finanzielle Situation der Johanniter aufklären. Besonders hervorzuheben ist, dass durch den Rückgang an ehrenamtlichen Helfer:innen zunehmend mehr hauptberufliche Mitarbeiter:innen benötigt werden, um weiterhin täglich eine lückenlose 24 Stunden Versorgung im oberen Gurktal sicherzustellen.

Es ist sehr erfreulich, dass zahlreiche Menschen unserer Gemeinde diese gewichtige Aktion großzügig unterstützt haben. Es konnten viele Spenden gesammelt werden, darunter befinden sich auch mehrere monatliche Spenden-Daueraufträge, die für eine planbare und nachhaltige Aufrechterhaltung des Jo-

hanniter Stützpunktes besonders maßgebend sind.

Die Mitglieder des Ausschusses bedanken sich nochmals herzlich bei allen, die durch ihren finanziellen Zuschuss einen sehr wichtigen Beitrag zur Sicherung der regionalen Notfallversorgung geleistet haben.

Text: Gerda Berger

Kasperltheater

Nostalgie pur bei den Feierlichkeiten zu „130 Jahre Gemeinde Gnesau“: Ein Kasperltheater begeisterte Jung und Alt im voll besetzten Kultursaal. Für beste Stimmung sorgten der Kasperl & Co. Verwöhnt wurden die Zuschauerinnen auch mit köstlichen Snacks wie Popcorn, Obst, Gemüse, Muffins und erfrischenden Hollersaft, ausgegeben von den Ausschussmitgliedern.



Heimbesuche Ostern

Ehemalige Gnesauer GemeindebürgerInnen in den umliegenden Pflegeheimen wurden mit einem Osterbesuch der Ausschussmitglieder überrascht. Mit selbstgemachtem Reindling und gefüllter Butter brachte man den ehemaligen GnesauerInnen nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch viel Freude und Abwechslung in den Alltag.

Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger



Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Nachhaltigkeit sowie Zivilschutz Obmann Simon Lecher

Flurreinigung 2026

Bei strahlendem Sonnenschein fand die Flurreinigung 2026 statt, bei der rund 20 engagierte Personen eifrig Müll sammelten. Besonders erfreulich war die zahlreiche Beteiligung von Kindern, die mit großem Einsatz zur Aktion beitrugen. Positiv hervorzuheben ist, dass insgesamt nur sehr wenig Müll gefunden wurde – ein Zeichen dafür, dass bereits viele auf eine saubere Umwelt achten. Diesen Weg gilt es weiterhin beizubehalten.



Getränken den erfolgreichen Tag gemütlich ausklingen ließen. Obmann Simon Lecher bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren wertvollen Einsatz im Sinne einer sauberen Umwelt.

Text Simon Lecher



Im Anschluss lud der Ausschuss zur Feuerwehr Gnesau ein, wo die Helferinnen und Helfer bei einem gemeinsamen Essen und



Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

-50%
für 12 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
**TV, Internet
& Telefonie**



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

kabelplus
alles im plus



Im Netz von

fiberplus

* Aktion gültig bis auf Widerruf in den Netzen von fiberplus bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses durch Neukunden. Der Rabatt ist für 12 Monate gültig, ab dem 13. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 119,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

■ Tourismus und Partnerschaft Obfrau Klaudia Ferlan

40-jähriges Partnerschaftsjubiläum

Anlässlich des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit der Gemeinde Hornstein überbrachte eine Abordnung aus Gemeindevertreter:innen, Vereinsmitgliedern und Begleitpersonen den traditionellen Christbaum ins Burgenland. Insgesamt nahmen 35 Personen an dieser besonderen Reise teil.

Der Besuch war von einer gelungenen Adventfeier geprägt, die einmal mehr die enge Verbundenheit der beiden Gemeinden zum Ausdruck brachte. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Hornstein für die große Gastfreundschaft und den freundlichen Empfang.

130 Jahre Gemeinde Gnesau – 40 Jahre Partnerschaft mit Hornstein

Heuer feiert die Gemeinde Gnesau ein besonderes Doppeljubiläum: **130 Jahre Gemeinde Gnesau** und **40 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Hornstein**.

Feiern wir gemeinsam unsere Gemeinde und die langjährige, freundschaftliche Partnerschaft mit dem Burgenland!

Freitag, 19. Juni 2026

Sonnwendfeier der Bänderhutfrauen beim Danielhof

Unsere Freunde aus Hornstein reisen bereits am Freitag nach Gnesau an, um gemeinsam mit uns in das festliche Jubiläumswochenende zu starten.

Samstag, 20. Juni 2026

Partnerschaftsfeier „40 Jahre Hornstein“ und Festakt „130 Jahre Gemeinde Gnesau“ in Zedlitzdorf

- **10:30 Uhr:** Festmesse in der Kirche Zedlitzdorf
- Anschließend **Festumzug** vom Kloster zur Veranstaltungshalle Zedlitzdorf mit allen Vereinen
- Danach **Festakt** mit Konzerten
- **Discoabend** zum gemütlichen Ausklang

Die Gemeinde Gnesau freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf ein gemeinsames, unvergessliches Festwochenende im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und Partnerschaft.



■ aus dem Kindergarten:

St. Martinsfest

Die Kinder vom Kindergarten und der Kindertagesstätte haben zu St. Martins Ehren gesungen und gespielt. Die katholische und die evangelische Kirche waren auch vertreten und haben die St. Martinsbrötchen gesegnet. Anschließend gab es einen Laternenumzug durch das Dorf mit dem Kinderchor Zedlitzdorf. Auch für das Leibliche Wohl wurde vom Elternverein gesorgt. Danke an alle, die Mitgewirkt haben.



Nach der gelungenen St-Martinsfeier, mit einem Pferd vom Plörzhof, das den Martinsumzug anführte, bekamen die Kinder eine Woche später noch einmal die Möglichkeit, die Ponys zu streicheln und auf ihnen zu reiten. Ein herzlicher Dank für die schöne Begegnung mit den majestätischen Tieren geht an Christina Tanner vom Plörzhof und an Marlies Glatz und Carmen Hofer, die die Pferde geführt haben.



Adventmarkt

Mit großer Sorgfalt und sichtbarer Freude bastelten, malten und gestalteten die Kinder ihre Werke. So entstanden liebevoll gefertigte kleine Kunstwerke und weihnachtliche Dekorationen, die am Markt präsentiert wurden. Die Mütter Laura Damegger und Mary Reys Berger übernahmen





engagiert die Betreuung des Standes. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Arbeiten gegen eine freiwillige Spende mitzunehmen. Der Erlös kommt zukünftigen Ausflügen der Kinder zugute.



Bunter Faschingsumzug



Mit viel Freude, Musik und fantasievollen Kostümen zogen die Kinder der Kinderbildungseinrichtung heuer durch den Ort und sorgten für beste Faschingsstimmung. Gemeinsam mit dem pädagogischen Team machten sich die kleinen Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und vielen weiteren bunten Figuren auf den Weg.

Erste Station des fröhlichen Umzugs war die Gemeinde. Dort wurden die Kinder herzlich empfangen und mit süßen Überraschungen belohnt. Anschließend ging es weiter zum örtlichen



Gasthaus Bacher, wo die verkleideten Besucher ebenfalls freundlich begrüßt und mit Süßigkeiten verwöhnt wurden.

Den krönenden Abschluss bildete der Besuch bei der Feuerwehr. Hier wartete ein besonderes Highlight: Die Kinder durften bei Spritzübungen ihr Können ausprobieren, erhielten erfrischende Getränke und nahmen mit großer Freude im Feuerwehrauto Platz.

Zum Abschluss bekam jedes Kind noch einige kleine Geschenke.



Der Faschingsumzug war ein rundum gelungenes Erlebnis voller Lachen und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die den Kindern diesen unvergesslichen Vormittag ermöglicht haben.

Wir möchten uns herzlich bei unserem Bürgermeister für das großzügige Sponsoring der Faschingsjause bedanken.

Palmweihe

Traditionell werden im Frühling Palmbüschen gebunden und geweiht, um das Zuhause und die Familie zu schützen.

An zwei Nachmittagen waren die Eltern gemeinsam mit ihrem Kind fleißig, haben Zweige gesammelt und zu einem schönen Palmbüschen gebunden.

Die Palmbüschen wurden von den Kindern zur Kirche getragen, um von unserem Herrn Pfarrer Köbli gesegnet zu werden. Zu Ostern sorgte der Osterhase für große Freude, indem er die liebevoll selbstgestalteten Osternester der Kinder befüllte und im Garten versteckte, wo die Kinder sie mit strahlenden Augen gefunden haben.



Danke an den Herrn Bürgermeister, den Herrn Pfarrer, unseren Helfer:Innen und Sponsor:innen.

Der größte Dank geht an unsere „Bauhof-Engerln“ Alfred und Daniel, die stets zur Stelle sind, alles reparieren, mit großem Einsatz anpacken und selbst dann noch Lösungen finden, wenn es scheinbar keine mehr gibt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsor:innen, Helfer:innen und Eltern, die unseren Kindergarten immer wieder so tatkräftig unterstützen. Durch ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Großzügigkeit werden viele schöne Feierlichkeiten und besondere Momente für unsere Kinder erst möglich. Wir wissen diesen Einsatz sehr zu schätzen!

Text: Kindergarten Gnesau – Angela Hechtl

... aus den Vereinen...

■ Landjugend Zedlitzdorf

Tat.Ort Jugendprojekt 2025

Unser Tat.Ort Jugendprojekt 2025 wurde im November bei einer bundesweiten Veranstaltung in Oberwart ausgezeichnet. Neben 200 anderen Landjugend-Projekten aus ganz Österreich wurde unser Projekt „Kräutergarten“ in der Kategorie Bronze prämiert. Voller Freude durften die ehemaligen Funktionäre, Obmann Simon Lecher und Mädelleiterin Lisa Wasserer, die Bronzemedaille sowie einen Geldbetrag entgegennehmen. Wir sagen danke an alle Mitwirkenden für die Neugestaltung des Kräutergartens.



Bezirksentscheid Agrar- und Genussolympiade

Am 22. März durften wir den Bezirksentscheid Agrar- und Genussolympiade gemeinsam mit dem Bezirk Klagenfurt in Gnesau austragen. In 2er-Teams wurde sich den abwechslungsreichen Stationen gestellt. Dabei wurden Theorie und Praxis miteinander verbunden, zugleich waren auch Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt. Ein besonderer Dank gilt den Grundbesitzern für die Bereitstellung der Flächen.



Osterfeuer heizen

Am 4. April wurde in Zedlitzdorf wieder eingezehzt. Wir luden zu unserem „legendärsten Osterfeuer im Oberen Gurktal“ ein. Die traditionsreiche Veranstaltung verbindet Brauchtum mit Moderne, insbesondere durch unsere „Osterfeuer-Hütte“, wo sich Jung und Alt zum Feiern trifft.

Nun steigt schon die Vorfreude auf unser Jubiläumsfest am 29. August 2026 in der Veranstaltungshalle Zedlitzdorf und, wir freuen uns auf Euren Besuch!

Text: Viktoria Mitter

■ Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf

Mit Musik durchs Leben

Bei der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf ist immer viel los. Wir beendeten das letzte Jahr mit einem besinnlichen Weihnachtskonzert beim Gemeindeamt Gnesau. Wie schon im letzten Jahr durften wir viele Besucher:innen und Aussteller:innen bei Feuerschalen, Maroni, Glühmost und Selbstgemachtem mit unseren weihnachtlichen Melodien verzaubern. Danke an alle Mitwirkende.

Nach einer kurzen Verschnaufpause starteten wir ins Jahr 2026 mit unserer Jahreshauptversammlung. Unser langjähriger Obmann Georg Jankl hat sich bei dieser von seinen Pflichten verabschiedet und das Zepter an GR Ing. Christina Tanner übergeben. Wir bedanken uns bei Georg, dass er uns so viele Jahre mit Geduld und Hingabe für die Musik begleitet hat und sind sehr glücklich, dass er uns noch weiterhin als Marketender bei unseren Auftritten erhalten bleibt. Christina wünschen wir alles Gute für ihre neuen Aufgaben und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Zwischen unseren wöchentlichen Proben durften wir die Gemeinde auch schon wieder musikalisch begleiten. Beim Faschingsumzug in Gnesau und beim Faschinszugum in Zedlitzdorf marschierten wir im Zwergenkostüm, begleitet von unserem Schneewittchen (Danke Herwig!) durch die Straßen. Wie jedes Jahr hatten wir großen Spaß dabei und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.





Der jährliche Osterweckruf am Ostersonntag war wie immer ein riesengroßer Spaß. Zu früher Stunde trafen wir uns beim Gasthaus Wunder um traditionell mit Marschmusik um die Häuser zu ziehen. Wir bedanken uns bei Familie Zwatz, Familie Ritzinger und dem Gasthaus Wunder für Speis und Trank und bei der Firma Leeb für die zur Verfügung gestellten Busse. Auch unseren Unterstützer:innen, welche uns immer wieder die Türen öffnen, gilt ein großer Dank!



Am 30. Mai findet unser Jahreskonzert im Kultursaal Gnesau statt. Wir sind bereits eifrig am Proben und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher! Von Polka über moderne Musik bis zu Solostücken von verschiedenen Instrumenten ist für jeden etwas dabei! Auch unsere Bläserbande wird wieder ein paar Lieder zum Besten geben, was jedes Mal ein besonderes Highlight für uns ist! Karten sind bei allen Musikerinnen und Musikern erhältlich.

Wir freuen uns auch immer über motivierte Musikerinnen und Musiker, die unsere Kameradschaft erweitern möchten. Geübt wird jeden Freitag um 19:30 in der Alten Schule in Zedlitzdorf!

Text: Lisa Sinovatz

Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung

FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter

- Objektbetreuung
- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/aussen)
- Winterdienst

Maschinenring Feldkirchen
T. 05 9060 203
feldkirchen@maschinenring.at

Kärntner Wohnherde, einfach gemütlich!

Kloss Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur seit 1974

» Besuchen Sie unsere Ausstellung in Lieserbrücke!
Wir beraten Sie gerne! Tel: 04762 4369

» individuell gefertigt in: 9851 Lieserbrücke, Gewerbestr. 2

www.wohnherde.at

■ Singgemeinschaft Gnesau

Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Wie schon im Vorjahr lud die Singgemeinschaft Gnesau ihre unterstützenden Mitglieder erneut zu einem gemütlichen Nachmittag ein. In geselliger Runde wurde bei Kaffee und Kuchen gemeinsam gesungen, gelacht und geplaudert. Die Veranstaltung bot eine schöne Gelegenheit, Danke zu sagen und die Gemeinschaft zu pflegen.



Spende an die Johanniter Patergassen

Der Reinerlös des Adventkonzerts der Singgemeinschaft Gnesau wurde für einen guten Zweck gespendet. Obfrau Klaudia Ferlan übergab den Betrag an die Johanniter in Patergassen. Die Spende wurde dabei von Frau Rusterholz dankend entgegengenommen und kommt der wertvollen Arbeit der Johanniter Patergassen zugute.

Text: Gerhild Kamp



■ Sportverein Gnesau

Langlauf-Training in Bad Kleinkirchheim

Am Samstag, den 10. Jänner nahmen insgesamt 18 Kinder, aufgeteilt auf zwei Gruppen, am Langlauf-Classic-Training in Bad Kleinkirchheim teil. Bei wunderschönem Wetter konnten die Kinder einen sportlichen und zugleich lustigen Tag im Schnee verbringen.



Für die Teilnahme übernahm der SV Gnesau die Kosten, und auch die Ausrüstung wurde dankenswerterweise von Leeb Franz finanziert. Dank dieser Unterstützung war es vielen Kindern möglich, beim Training dabei zu sein und erste bzw. weitere Erfahrungen im Langlaufen zu sammeln.

Die Begeisterung war bei allen groß, und die Kinder hatten sichtlich viel Spaß. Es war ein sehr schöner Tag, der nicht nur sportlich, sondern auch gemeinschaftlich in bester Erinnerung bleiben wird.



Kurze Jahresvorschau

Auch im weiteren Jahresverlauf wird vom SV Gnesau wieder einiges geboten werden. Neben dem alljährlichen Bocciaturier, zu dem die Ausschreibung noch folgen wird, herrscht auch in der Stocksporthalle wieder reger Betrieb. Ob beim vereinsinternen Duo Cup, beim Bezirkscup oder bei weiteren Veranstaltungen – der Sport und das Miteinander werden auch heuer wieder einen wichtigen Platz im Vereinsleben einnehmen.

Text: Simon Berger



... aus den Pfarren...

Seine Exzellenz Erzbischof Dr. Raimund Schreier aus Rom besuchte den Landgasthof Seebacher

Anlässlich des Heiligen Jahres 2025 lud der Feldkirchner Pädagoge Otto Markus Hoffmann Erzbischof Dr. Raimund Schreier in seine Heimat Kärnten ein.

Obgleich des dicht gedrängten Terminkalenders des hohen Gastes aus Rom, ließ es sich Otto Markus Hoffmann nicht nehmen, gemeinsam mit Erzbischof Dr. Schreier sein Stammlokal, den Landgasthof Seebacher zu besuchen. Am Gedankenaustausch verbunden mit einem festlichen Mittagessen mit dem hohen Würdenträger aus Rom nahmen auch Bürgermeister Erich Stampfer, Amtsleiterin Brigitte Böhme sowie Pfarrer Gabor Köbli teil. Die gesamte Familie Seebacher freute sich sehr über den Besuch des Ehrengastes aus dem Vatikan.

Text: Otto Markus Hoffmann



■ Katholische Pfarrkirche Gnesau

Emmausgang nach St. Margarethen

In Zedlitzdorf fand heuer erstmals ein Emmausgang nach St. Margarethen statt. Der Emmausgang ist mehr als nur ein Spaziergang – er ist ein Weg der Begegnung und der Hoffnung. Sein Ursprung liegt in der biblischen Erzählung, in der zwei Jünger nach den Ereignissen von Ostern traurig und verunsichert unterwegs sind. Auf ihrem Weg begegnen sie einem Fremden, der ihnen zuhört, sie versteht und ihnen neue Perspektiven eröffnet. Erst später erkennen sie, dass es Jesus selbst war, der sie begleitet hat.

Auch heute lädt uns der Emmausgang dazu ein, innezuhalten und gemeinsam unterwegs zu sein – mit Freunden, Familie oder der Gemeinschaft. Es geht darum, Gespräche zu führen, Gedanken zu teilen und vielleicht auch neue Zuversicht zu finden. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig und unruhig ist, schenkt dieser Brauch einen Moment der Ruhe und des Miteinanders.



Der Weg steht dabei symbolisch für unser eigenes Leben: Wir sind unterwegs, manchmal voller Fragen oder Zweifel, aber selten allein. Oft sind es gerade die einfachen Begegnungen und Gespräche, die uns Kraft geben und unseren Blick verändern. So erinnert uns der Emmausgang daran, dass Hoffnung wachsen kann, wenn wir sie miteinander teilen – Schritt für Schritt. Andrea Scherer hat mit Liedern aus Taizé und besinnlichen Texten immer wieder zum Nachspüren eingeladen. Zum Abschluss wurde beim „Nager“ gemütlich eingekehrt und alle waren sich einig, dass der Emmausgang nächstes Jahr wiederholt wird.

Text: Andrea Scherer



■ Evangelische Gemeinde Gnesau

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten!

Berggottesdienst am Knittl

Sonntag, 5. Juli 2026, 11 Uhr
mit Pfarrer i.R. Martin Müller,
Klagenfurt

Gottesdienst am Hof

Familie Helga Lecher und Martin Gruber,
vlg. Magnus, Zedlitzdorf 30, 9563 Gnesau

31. Mai 2026, 9 Uhr

Findet bei jeder Witterung statt!

Geführte mittelschwere Wanderungen mit Führern der Naturfreunde Oberes Gurktal. Dauer: 3 bis 3,5 Stunden
Wichtig: Bergschuhe, Regenschutz und Sitzunterlage mitbringen. (Für Verpflegung und Getränke am Knittl ist gesorgt.)

Wanderung 1: 7.30 Uhr, Kulturhausparkplatz, Gnesau

Wanderung 2: Start 8 Uhr, Gasthaus Seebacher in Gurk

Wanderung 3: Start 8 Uhr, Hochrindl, Wegkreuzung Gasthof Alpl, Parkmöglichkeit bei Sonnenlift entlang der Straße



Shuttle: Bis unter den Gipfel (20 -30 Minuten Fußmarsch). Abfahrt 9.30 Uhr Kulturhausparkplatz. Anmeldungen bis 26.6.2026 unter 0664/8753480



Bei Schlechtwetter entfällt die Wanderung und der Gottesdienst findet um 9 Uhr in der Evangelischen Kirche in Weißenbach statt.

www.gnesau-sirnitz.at

Text: Gerhild Zaminer

... was war sonst noch los ...

Faschingsfilmvorstellung als gelungener Auftakt

Ein bestens besuchter Abend im Kultursaal bildete den stimmungsvollen Auftakt zu den Feierlichkeiten „130 Jahre Gemeinde Gnesau“. Gezeigt wurde ein Video von der Faschingsitzung aus dem Jahr 1996, organisiert vom damaligen Turnverein unter der Leitung von Brigitte Ritzinger und Franz Zaminer.

Humorvolle Programmpunkte wie die „Dorfratschen“, das „Kuhglockenballett“, der „Görzwinker Schuhplattler“, die „Drei Bäurinnen“, die „Dorfkatzen“ und „die Harmlosen“ sorgten für viele Lacher und weckten Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Besonders berührend war das Wiedersehen auf der Leinwand von Gemeindebürger:innen, die heute nicht mehr unter uns sind.

Ein gelungener Abend voller Nostalgie und Gemeinschaft.

Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger



Katzen im Dorf. So hieß eine der Glanznummern des Faschings in der Gurktaler Gemeinde Gnesau. Die Akteure zeigten viel Talent und verstanden es, das Publikum köstlich zu unterhalten. In Gnesau standen die Narntesen ganz im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Gemeinde Gnesau“, welches heuer in vielfältiger Weise gefeiert wird.



Stockschießen der Bildungsreferentinnen

Auf Einladung unserer Bildungsreferentin Sonja Jankl zum Stockturnier in der Veranstaltungshalle Zedlitzdorf folgten einige Bildungsreferentinnen aus dem Bezirk Feldkirchen. Jasmin Wiggisser (Feldkirchen) Monika Mitter (Reichenau) Rosemarie Zwischenberger (Steuerberg) Melanie Schnitzer (Himmelberg)

Unterstützung kam aus Gnesau mit Katja Marktl, Vzbgm. Brigitte Ritzinger und Monika Gastinger.

Ein lustiges Schießen unter der Hallenbetreuung von Herbert Fijalkowski und Alfred Petscher fand den Ausklang bei einem guten Essen im Gasthaus Wunder.

Bgm. Erich Stampfer überbrachte den Damen als Überraschung einen blumigen Frühlingsgruß

Text: Vzbgm Brigitte Ritzinger





Vereinsstockschießen

Beim heurigen Vereinseissschießen auf der Seifenbahn in Zedlitzdorf gingen beim sportlichen und kameradschaftlichen Wettkampf von 8 Moarschaften folgende Sieger hervor:

1. Wassergenossenschaft Zedlitzdorf
2. LJ Zedlitzdorf
3. Bänderhuttrachtengruppe Gnesau

Nach jahrelangem Besitz des Wanderpokals der FF Zedlitzdorf wechselte der Pokal an die Siegerschützen der **Wassergenossenschaft Zedlitzdorf**:

- **Daniel Ferlan**
- **Dominik Zaminer**
- **Kevin Ritzinger**
- **Daniel Zaminer**

Ein Dankeschön allen Preisspendern, Turnierleiter Franz Mitter, Hallenobmann Christian Dörfler, sowie den Obleuten der LJ Lukas Jankl, Melanie Süßenbacher, Feuerwehrkommandant Riebert Zwatz, und FMK Zedlitzdorf Obfrau Christina Tanner für die perfekt organisierte Veranstaltung. Stock Heil 2026



Text: Vzbgm Brigitte Ritzinger

Pfarrre St. Margarethen als Ballsponsor für den SCR

Beim Kürzlich startete der SCR mit dem 1. Spiel in der Heidi Alm Arena Wiederschwing in die Frühjahrssaison. Die Pfarre St. Margarethen unterstützt den Fußballverein mit einer Matchballspende.



Pfarrprovisor Mag. Gabor Köbli übernahm mit großem Engagement den Ankick. Gleichzeitig wünschte er den Sportlern eine unfalarme Saison sowie Gottes Segen.

Text: SCR



Erfolgreiche Fachveranstaltung zu Pioniergehölzen in Gnesau

Am 9. April 2026 fand im Kultursaal der Gemeinde Gnesau die Fachveranstaltung „Pioniergehölze – Hangsicherung und zukunftsfähige Waldentwicklung“ statt. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über die Bedeutung von Pioniergehölzen für den Schutz rutschgefährdeter Standorte und die nachhaltige Entwicklung unserer Wälder zu informieren.

Drei Experten beleuchteten das Thema aus forstlicher, technischer und naturgefahrenfachlicher Sicht und vermittelten praxisnahe Einblicke. Besonders informativ war die anschließende Exkursion ins Gelände, bei der die Inhalte anschaulich vertieft wurden.

Die Veranstaltung wurde als voller Erfolg bewertet und unterstrich die Bedeutung gemeinsamer Lösungen für Natur- und Klimaschutz.

Text: Stefanie Heinisch





TERMINAVISO: Tour of Austria: Radsommer in den Nockbergen

Mit einem dichten Veranstaltungskalender startet die Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge in den Radsommer 2026. Den Auftakt bildet Anfang Juni ein sportliches Rennwochenende mit der NOCKBIKE-MTB-Trophy und dem ARBÖ Radmarathon in Bad Kleinkirchheim.



Tour of Austria: Die Königsetappe führt durch Kärntens schönste Region

Ein besonderer Höhepunkt folgt im Juli: Nach zehn Jahren kehrt die Tour of Austria zurück. Die zweite Etappe startet am 9. Juli in Bad Kleinkirchheim und führt durch Kärntens Seenlandschaft bis hinauf zum Großglockner. Die anspruchsvolle Strecke mit rund 190 Kilometern und etwa 2.900 Höhenmetern verspricht ein spannendes Rennen bis ins Ziel.

Seien Sie dabei und erleben Sie das Spektakel hautnah mit! Wir laden die gesamte Bevölkerung ein, sich dieses Spektakel live an der Strecke anzusehen.

Durchfahrtszeiten und Programm Tour of Austria Donnerstag, 09. Juli 2026

07:30-09:00 Uhr öffentliches Eventprogramm, Teampräsentation, Lidl Kids Cup

Start: 11:00 Uhr | Kirchheimer Weg weiter Richtung Wiedweg

Streckenabschnitt (Nockberge / Gegend Gnesau – Feldkirchen)

Wiedweg: 11:12 – 11:13 Uhr

Gnesau: 11:23 – 11:26 Uhr

Himmelberg: 11:31 – 11:35 Uhr

Feldkirchen in Kärnten: 11:36 – 11:41 Uhr

Text: Marlies Glatz, BEd



Mach dich sichtbar!

-  **Reflektierendes Material verwenden**
-  **Möglichst helle Kleidung tragen**
-  **Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht**



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband





■ Betreutes Wohnen Patergassen

Aus dem Betreubaren Wohnen

Weihnachtsfeier im Betreubaren Wohnen Patergassen

Weihnachtliches Ambiente, kulinarische Köstlichkeiten und kleine Geschenke erwarteten die MieterInnen des Betreubaren Wohnens bei unserer hausinternen Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2025.

Neben einer delikaten Maronicremesuppe mit Speckstangerln lieferte uns Harald Schager einen saftig-zarten Rinderbraten mit Spätzle und Speckbohnen.

Zum Nachttisch gab es einen Mürbteig-Birnenkuchen mit Birnenmus. Natürlich durften auch die selbstgebackenen Weihnachtskekse nicht fehlen. Trotz vorweihnachtlichem Feiernarathon folgten Bürgermeister Erich Stampfer, Bürgermeister Karl Lessiak und Gnesaus Vizebürgermeisterin Brigitte Ritzinger wieder unserer Einladung, um ein paar besinnliche Stunden in geselliger Runde mit uns zu verbringen.

Danke für Euer Kommen!

Ein besonders herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle natürlich auch meinen freiwilligen Helferinnen.



„Lei noch!“, „Lei lässtn“ und „Auwe Auwe!“

Am Höhepunkt der „fünften Jahreszeit“, dem Rosenmontag, warfen sich die fasnachtsbegeisterten Seniorinnen und Senioren noch einmal so richtig in Schale. Bei Heringssalat, Pizzaschnecken, bunten Faschingskräpfen, Kurzfilmen und bekannten Faschings Schlagern feierten wir ausgelassen, bis in die frühen Abendstunden.



Holistic Pulsing- Informationsnachmittag

Holistic Pulsing ist eine bisher unbekannte, sanfte, ganzheitliche Methode, bei der der Körper durch rhythmische, schaukelnde Handbewegungen in einen Zustand der Tiefenentspannung versetzt wird. Die gezielten Impulse lösen Verspannungen, fördern Ruhe und innere Ausgeglichenheit und verbessern die Schlafqualität. Da die Anwendung sehr behutsam durchgeführt wird, eignet sich Holistic Pulsing für Personen jeden Alters.



Am Freitag, dem 06. März 2026 besuchte uns die **diplomierte Holistic Pulserin Renate Bacher**, um uns diese, bisher nicht bekannte Methode zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, in unserem Gemeinschaftsraum näher zu bringen. Liebe Renate, vielen Dank für diesen sehr entspannenden, informativen und aufschlussreichen Nachmittag.



Osterüberraschung“ aus dem Gnesauer Gemeindeamt

Am Freitag, dem 27. März besuchte uns Vizebürgermeisterin Brigitte Ritzinger, um mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Mit im Gepäck hatte sie österliche Köstlichkeiten von Reindling über gefüllte Butter bis hin zum Osterzopf. Diese großzügige, schmackhafte und sehr liebevoll dargebotene Geste fand bei uns allen großen Anklang. Herzlichen Dank dem Ausschuss Familie, Soziales und Gesundheit für diese gelungene Osterüberraschung.



Text: Jenny Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen

JOHANNITER

Zivildienst starten, Antes tun!

6

**LET'S FETZ!
ZIVI.
JETZT**

- ZIVILDIENTST IM JULI
- JOHANNITER PATERGASSEN
- JETZT DIREKT BEWERBEN! ✓

Kontakt: 0676 83 112 610
christiane.rusterholz@johanniter.at

■ Johanniter Patergassen

Erster Notfallsanitäter-Kurs in Kärnten gestartet

Ein Meilenstein für die Johanniter Kärnten: Der erste Notfallsanitäter-Kurs in Kärnten hat begonnen.

Vier Teilnehmer absolvieren die berufsbegleitende Ausbildung, die bis Mai 2027 läuft. Damit wird erstmals diese Qualifikation direkt bei den Johannitern in Kärnten durchgeführt – ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung im Rettungsdienst.

Wir wünschen viel Erfolg und einen guten Start!



Weihnachtsfeier inklusive Ehrungen

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wurden auch in diesem Jahr wieder verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt. Die Feier bot einen würdigen Anlass, um Danke zu sagen und gemeinsam auf die geleistete Arbeit zurückzublicken.

Für 5-jährige Tätigkeit wurden folgende Personen mit dem Leistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet:

Gastinger Stefanie, Maier Margit, Prossegger, Alexander Rosenkranz Daniel, Stingl Paul

Für 10-jährige Tätigkeit erhielten folgende Personen das Leistungsabzeichen in Silber:

Rusterholz David, Rusterholz Hannah

Für 20-jährige Tätigkeit wurden folgende Personen mit dem Leistungsabzeichen in Gold geehrt:

Aufegger Christoph und Stampfer Karin

Die Ehrungen würdigen nicht nur die Dauer der Mitgliedschaft, sondern vor allem die langjährige Treue, den Einsatz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ohne dieses kontinuierliche Engagement wäre die Arbeit unserer Organisation in dieser Form nicht möglich. Der Dank gilt allen Geehrten für ihre wertvolle Mitarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz über viele Jahre hinweg.

Mit großem Bedauern konnten einige der zu ehrenden Personen an diesem Abend nicht anwesend sein. Die entsprechenden Ehrungen werden selbstverständlich bei nächster Gelegenheit nachgeholt.





Herzlicher Dank an die Vereine der Gemeinde Gnesau

Die Johanniter Kärnten möchten sich auf diesem Wege herzlich bei den Vereinen der Gemeinde Gnesau für die großzügigen Spenden bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Spender:innen. Durch ihre wertvolle Unterstützung leisten sie einen bedeutenden Beitrag zur Arbeit unserer Organisation und helfen uns, unsere vielfältigen Aufgaben im Dienste der Bevölkerung weiterhin verlässlich zu erfüllen. Die Spenden sind für uns nicht nur eine große finanzielle Hilfe, sondern auch ein starkes Zeichen des Zusammenhalts und der gelebten Solidarität innerhalb der Gemeinde. Dieses Engagement zeigt, wie wichtig gegenseitige Unterstützung und soziales Verantwortungsbewusstsein sind.

Wir wissen diese Hilfe sehr zu schätzen und bedanken uns im Namen aller Helferinnen und Helfer sowie der von uns betreuten Menschen von Herzen.

*Mit aufrichtigem Dank
Johanniter Kärnten*



Kindernotfallkurs

Donnerstag, 28. Mai 2026
von 14:30 bis 20:30 Uhr
Johanniter Patergassen



www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**



www.kärntenportal.at

■ Bürgerinformation

Müllabfuhrtermine 2026

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Hausmüll: 2-wöchentlich	08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12., 31.12.
Hausmüll: 4-wöchentlich	08.05., 05.06., 03.07., 31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.
Gelber Sack	08.05., 19.06., 31.07., 11.09., 23.10., 04.12.,
Entrümpelung:	Fr. 15. Mai in Gnesau (07.30 – 16.00 Uhr) Sa. 16. Mai in Haidenbach (07.30 – 13.00 Uhr)
Problemstoff- entsorgung:	Sa. 16. Mai in Gnesau und Haidenbach Fr. 18. September in Gnesau und Haidenbach

■ Glasfaserausbau – Es geht weiter!

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, wir, das Team der kapelplus, freuen uns Ihnen eine sehr positive Nachricht übermitteln zu können: Das Unternehmen Speed Connect wurde erfolgreich von kabelplus, einem Unternehmen der EVN-Gruppe, übernommen und soll in eine erfolgreiche Zukunft geführt werden. Damit ist die Versorgung in unserer Gemeinde langfristig gesichert. Mit dieser Übernahme wird nicht nur Stabilität geschaffen, sondern auch die Chance genutzt, unsere Gemeinde noch besser an die moderne Infrastruktur anzubinden. Das Unternehmen wird künftig unter dem neuen Namen fiberplus fortgeführt. Neben der Versorgungssicherheit ist das Ziel von fiberplus, den Kundinnen und Kunden Wahlfreiheit zu bieten und die digitale Infrastruktur voranzutreiben.

1. Wer ist kabelplus?

Die kabelplus GmbH ist ein Unternehmen der EVN-Gruppe und seit vielen Jahren ein führender Anbieter von Internet-, KabelTV- und Telefoniediensten in Niederösterreich und dem Burgenland. Ziel ist es, moderne digitale Infrastruktur bereitzustellen und den Menschen in der Region leistungsfähige, zukunftssichere Lösungen für Internet, TV und Telefonie anzubieten.

2. Bleibt meine Internetversorgung unverändert oder kommt es zu Unterbrechungen?

Ihre Versorgung bleibt vollständig gesichert. Es sind keine Unterbrechungen geplant. Alle bestehenden Anschlüsse und Leistungen laufen wie gewohnt weiter.

3. Wer ist künftig mein Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen?

Bei Neuanschlüssen ist der Ansprechpartner fiberplus (per Mail unter anfrage@fiberplus.at und telefonisch unter 0800 700 748), für bestehende Verträge ist es wie gehabt der von Ihnen gewählte Internetprovider.

4. Was bedeutet der Open-Access-Ansatz für mich – kann ich weiterhin zwischen Anbietern wählen?

Ja, der Open-Access-Ansatz bleibt bestehen. Sie können weiterhin zwischen verschiedenen Diensteanbietern, die auf dem Netz verfügbar sind, wählen.

Wann startet der in der Vergangenheit angekündigte Netzausbau in meiner Gemeinde und wie werde ich darüber informiert?

In der Gemeinde Gnesau ist eine Fortführung des Netzausbaus durch fiberplus geplant. Dazu wurden bereits erste Gespräche in der Gemeinde geführt. Im laufenden Jahr wird der Schwerpunkt von fiberplus auf der Fertigstellung der von Speed Connect begonnen Anschlüsse (Tiefbau, Kabelbau) liegen. Ziel ist es, so viele Haushalte wie möglich an das Glasfasernetz anzuschließen und aktiv mit Internet zu versorgen. Alle Gemeindebürger und -bürgerinnen erhalten dazu rechtzeitig relevante Details über Zeitplan und Vorteile.

Ein weiterer, ausschließlich wirtschaftlicher Ausbau ab 2027 wird mit der Gemeinde im Vorfeld abgestimmt.

Text: kabelplus





■ Standesamt Statistik

Aufgrund der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen dürfen wir nur mehr über jene Personen in der Gemeindezeitung berichten, die uns ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben.

Seit Dezember konnten wir in der Gemeinde Gnesau folgende neue Erdenbürger begrüßen:



Lup Miriam
Petscher Nora
Rusterholz Matteo

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!



Rusterholz Matteo



Lup Miriam



Seit Dezember verabschiedeten wir uns in der Gemeinde Gnesau von folgenden Bürger:innen:

- Erika Pacher (84)
- Aloisia Fischer (86)
- Franz Niederbichler (83)
- Georg Jankl (91)



Petscher Nora

■ JUBILARE

Die Gemeinde gratuliert herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die im letzten halben Jahr einen runden Geburtstag feiern durften. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Freude fürs neue Lebensjahr.



HÖRT DEN SOUNDTRACK EURES LEBENS!



Jetzt Jugendkonto eröffnen und JBL Kopfhörer holen!

Mit dem Jugendkonto von Raiffeisen profitiert man nicht nur von gewöhnlichen Leistungen einer Bank.

Die Raiffeisen Club-Welt bietet mehr:

- Kontoeröffnungsgeschenk
- Gratis Kontoführung*
- Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- Gratis Mobile Banking mit der Mein ELBA-App
- Gratis Raiffeisen Club Debitkarte (auch im Wunschdesign**) mit attraktiven Funktionen wie Onlineshopping und Abschluss von Abos**
- Kontaktlos bezahlen** mit RaiPay (Android), Apple Pay (iOS), LAKS Pay, Garmin Pay, SwatchPAY!
- Gratis Geld versenden von Handy zu Handy mit RaiPay**
- u.v.m.



* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto während der Schulzeit bis zum 19. Geburtstag bzw. während der Lehrzeit bis zum 24. Geburtstag oder während der Studienzeit bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung bis zum 27. Geburtstag. (in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken)

**Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr möglich.



@raiffeisennockberge



DER CLUB DER STARKEN VORTEILE

ERMÄSSIGUNGEN

Zahlreiche Vorteile genießen bei unseren Partnerbetrieben (z. B. gratis ÖAMTC Mitgliedschaft für alle bis 19 Jahre, Schülerhilfe, Jump Dome, Granatium, u. v. m.) sowie bei österreichweiten Konzerten, Events und Festivals.

DIGITALE KARTENANZEIGE

Endlich die volle Übersicht über alle digitalisierten Karten und deine Verbindungen zu Online-Händlern (z. B. Amazon) und Abo-Diensten (z. B. Spotify & Netflix).

SOCIAL MEDIA

Folge uns auf Instagram und verpasse keine Gewinnspiele und News mehr und sei immer top informiert über die Raiffeisen Club Welt.

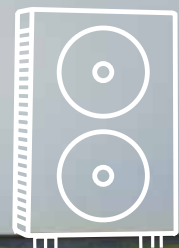


SIE DENKEN AN EINE WÄRMEPUMPE?

bis zu
**2.000 €
KELAG-
PRÄMIEN**



zusätzliche
Bundes-
& Landes-
förderung



**JETZT
PERSÖNLICH
BERATEN
LASSEN.**

Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt – dank Beratung, die **MEHR** kann.

WIR BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT:

- ✓ Individuelle Beratung verständlich und unabhängig
- ✓ Planung & Umsetzung mit erfahrenen Partnerbetrieben
- ✓ Förderungen optimal nutzen



Der erste Schritt zu Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/wp-beratung

kelag